122. Ausgabe: Januar 2023

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Sternsingeraussendung

photo by oleg bilyk on unsplash

Zum Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ wurden in Mantel während des Gottesdienstes am 6. Dezember 30 Kinder als Sternsinger ausgesendet. Pfarrvikar Robert Amandu zog zum Beginn des Gottesdienstes am Fest der Erscheinung des Herrn mit den Sternsingern in die katholische Pfarrkirche ein. „Der Herr aller Herren, der König aller Könige sei mit euch“, so der Geistliche bei seiner Begrüßung. Durch einige Sternsingerkinder konnten die Gottesdienstbesucher hören, dass Gott selbst als schutzbedürftiges Kind in unsere Welt kam, dass er sich nicht einen prächtigen Königspalast ausgesucht hat, sondern eine Futterkrippe in einem Stall oder auch, dass viele Kinder unter armen und auch gefährlichen Umständen zur Welt kommen und in Umgebungen aufwachsen, die voller Gefahren sind. Für diese Kinder und für alle, die in den Sternsingerprojekten unterstützt werden, galt vor allem heute das Gebet. An dem Festtag der Heiligen Drei Könige wird auch während des Gottesdienstes Wasser, Kreide und Weihrauch geweiht. So erklärte Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser und Stellvertreterin Renate Puckschamel während der Segnung durch Pfarrvikar Robert den Hintergrund. Das Wasser, Ursprung des Festes der Erscheinung des Herrn; es erinnert an die Lebenskraft, die Gott dem Wasser verliehen hat, aber auch an das Wasser der Taufe. Die Kreide; mit ihr werden die Buchstaben C M B an die Türen der Häuser geschrieben, es soll uns im Neuen Jahr beschützen. Der Weihrauch; die Weisen brachten ihn als Geschenk dem neugeborenen Kind mit, so wie der Weihrauch zum Himmel emporsteigt, so mögen auch unsere Gebete zu Gott emporsteigen. Nach dem Haussegensspruch, den Kaspar, Melchior und Balthasar an jedem Haus sprechen, segnete Pfarrvikar Robert die Sternsinger auf dem Weg zu den Häusern, die sie in den nächsten zwei Tagen zurücklegen. Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich im Anschluss nach dem Gottesdienst bei den Sternsingern für ihren Einsatz mit einem kleinen Geschenk. Eine Sternsingergruppe kam im Rathaus vorbei um dort den Segen zu bringen.

Bericht Priska Hofmann

„Superheld“ Hans Stubenvoll verlässt nach 22 Dienstjahren die Grundschule Mantel

Am Freitag, den 23.12.22 verabschiedeten die Schulkinder ihren „Hausi“ Hans Stubenvoll zusammen mit Rektorin Anja Kraus, den Lehrkräften, der Sekretärin, dem Hortpersonal, dem Elternbeirat und einigen Pensionisten in den wohlverdienten Ruhestand. In einer kleinen Aufführung stellte die vierte Klasse fest, dass ein Hausmeister ein richtiger Superheld sein muss, da er Arzt, Seelentröster, Elektriker, Gärtner und manchmal auch Geheimagent in einer Person ist. Die Kinder der übrigen Klassen berichteten noch einmal von den schönen Erlebnissen, die sie mit ihrem Hausmeister hatten. Dieser lauschte sichtlich gerührt deren Erzählungen. Den Höhepunkt fand die in der Aula der Grundschule abgehaltene Abschlussfeier in einer umgetexteten Version des Liedes „Ein Hoch auf dich“, mit dem sich alle Anwesenden im Chor noch einmal für die Arbeit der letzten Jahre bedankten. Als Erinnerung überreichten die Kinder dem scheidenden Hausmeister eine Superheldentasse sowie eine Superheldenkarte, auf der alle Schüler unterschrieben hatten. Rektorin Anja Kraus übergab im Namen „aller Großen“ eine Überraschung, mit der er sich den Ruhestand versüßen kann.

Schule Mantel

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Nachwuchs-Turnerinnen der TSG schlagen sich bei Wettkampf wacker

Gut abgeschnitten haben die TSG-Nachwuchs-Turnerinnen beim Mannschaftspokal in Hirschau, ein Vierkampf an Schwebebalken, Reck, Boden und Sprung. Diesen musste jede der zehn Teilnehmer absolvieren. Vor dem ersten Wettkampf war die Nervosität natürlich groß. Aber in der entscheidenden Phase war den Mädchen nichts mehr anzumerken. Sie zeigten ihr Können an den Geräten. In der Wettkampfklasse WK C 2011-2012 erreichten Amelie Biller, Franziska Eckl, Lisa Schrehardt, Josefine Teicher und Emma Weiß den sechsten Platz. Marina Fuchs, Mia Meier, Magdalena und Sophie Punzmann, Katharina Teicher kamen auf Platz sieben. Sehr stolz waren auch die Trainerinnen Anita Bauer, Maria Englert, Christa Göppl und Susanne Reis auf die Ergebnisse.

Bericht Annette Punzmann

SPD-Reisefreunde

Vom **7. bis 12. August**

Fahrt nach Portoroz in Kroatien mit Ausflügen.

Info und Anmeldung bei Traudl Ucles, Telefon

09605/2701

Marktblatt

Erscheinungstermine:
25.02.2023 - Februar
25.03.2023 - März
29.04.2023 - April

Wintermärchen bei der OWV-Waldweihnacht

Ein Wintermärchen erlebten die Manteler und Gäste aus der Umgebung am vierten Adventssonntag. Zuerst spielten die Posaunenchöre Mantel-Thansüß unter Leitung von Heiner Müller und Veronika Weber an der Krippe am Marktplatz Weihnachtslieder, dann setzte sich ein Fackelzug zum Waldforum in Bewegung. Viele Besucher fuhren auch mit dem Auto nach Rupprechtsreuth. Im Waldforum herrschte im verschneiten Winterwald mit dem beleuchteten Christbaum und Altar und den Feuerstellen eine zauberhafte Stimmung. Wie OWV-Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler ausführte, gibt es die Waldweihnachtsfeier seit 1972 also schon seit 50 Jahren mit zwei Jahren Coronapause. „Nehmen Sie die beruhigende Stimmung in sich auf und erleben sie einige besinnliche Momente der oft vermissten, aber wohltuenden Staaden Zeit“. Die ökumenische Andacht wurde musikalisch vom Männergesangverein Mantel unter Leitung von Michael Bertelshofer gestaltet. „Freu dich Erd und Sternenzelt“, erklang es von den Männerstimmen. Beindruckend waren auch „Rorate“ und „Heilige Nacht“. Der Posaunenchor begleitete das gemeinsam gesungene „Tochter Zion“ und ein Adventslied. Pfarrer Andreas Ruhs und Pfarrvikar Robert Amandu gingen in den Gebeten und Texten auf einen Brief von Paulus an die Philipper ein. Es ging um Hoffnung und dass Gott uns in Jesus täglich begegnet. Durch Jesus ist uns Gott nahe. „Sucht ihr mich, so findet ihr mich“ war die Aufforderung sich bei den Herausforderungen unserer Zeit und des Lebens an Gott zu wenden. In der Bibel ist nachzulesen, dass schon immer Menschen auf der Flucht waren und in ein neues Leben aufbrechen musste so wie auch heute die Menschen aus der Ukraine. Vor und nach der Andacht servierten die OWV-Mitglieder Glühwein, Kinderpunsch und heiße Wiener im Brötchen. Das Angebot wurde gerne angenommen, denn bei den knackigen zehn Grad Minus war man für jede Wärmequelle dankbar. Kahler bedankte sich noch bei allen Mitwirkenden, den Geistlichen und den fleißigen OWV-Helfern für Beleuchtung, Aufbau und Verköstigung.

Bericht Eva Seifried

WWK Versicherungen

WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen bin ich persönlich für Sie da.
Lassen Sie sich bei einem Besuch individuell beraten, wie auch Sie von der starken Gemeinschaft profitieren.

WWK Versicherungen
OLIVER NITSCHKE
Barbarastraße 30, 92729 Weiherhammer
Telefon 09605 6691500

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Fertigung mit modernster Robotertechnik

Die Firma Forster Behälter und Apparatebau GmbH, ist ein Mitglied der FORSTER UNTERNEHMENSGRUPPE. Die Forstergruppe verfolgt als Ziel ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit zwei Standorten in der Oberpfalz, welches mit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit Hilfe von Innovation und Investition stetig nach vorne getrieben wird. Am Standort Mantel bedeutet das im ersten Schritt die Anschaffung einer CNC-Brennschneideanlage mit Roboterkopf zur 3D-Bearbeitung von Blechen, Rohren und Klöpperböden von der Firma Microstep Bearbeitung. Bearbeitungsfläche bei Blechtafeln von 12.000 x 2.000 mm + 500 mm Schacht (ca. 6.000 mm Länge) Besonderheiten: 3-D Pantographen (= 3-D beweglicher Brennerkopf) und

einen 3-D Scanner. Gearbeitet wird mit modernster Robotertechnik. Hierdurch kann die Anlage mit Ihrem Brennerkopf auch beidseitig Fasen bearbeiten. Bearbeitungsfläche Behälterböden: 500 bis max. 3.500 mm Durchmesser / max. 700 mm Bodenhöhe. Der 3-D Scanner scannt den Klöpperboden auf Ist-Zustand und bearbeitet dann automatisch. Grund: Ein Klöpperboden ist wie ein Fingerabdruck, keiner ist gleich, jeder Klöpperboden ist einzigartig, da hier DIN ISO 28011 greift. Ebenfalls können Rohre und Profile bis zu einem Durchmesser von 300mm und einer Länge von 6000mm 3-D Schnitten bearbeitet werden. Die Firma FORSTER Behälter und Apparatebau GmbH macht auch Lohnfertigung für andere Behälterbauer mit Klöpperböden und beidseitigen Fasen Schnitten. Die Unternehmensgruppe FORSTER hat Standorte in Mantel und Weiden mit etwa. 80 Mitarbeitern und liefert Ihre Produkte weltweit. Die Unternehmensgruppe Forster investiert nicht nur in Maschinen sondern auch in ihre Mitarbeiter und ist ständig auf der Suche nach Fachkräften, die das Team verstärken. Infos unter www.Forster-Unternehmensgruppe.de

Bericht Eva Seifried

„Rompa Nanti“ an die Kindergottesdienst Kinder

Bei den 2 wöchentlichen Kindergottesdiensten ist es Tradition, dass die Kinder eine kleine Kollekte sammeln. Nach ca. 5 Jahren kamen dadurch 160 Euro zusammen, die die Kindergottesdienst- Mitarbeiterinnen einem guten Zweck mit Kindern zukommen lassen möchten. In diesem Jahr entschied man sich für den Weidener Verein „Hoffnung für Menschen“ 2 Slum-Kindern den Schulbesuch für 1 Jahr zu ermöglichen. „Hoffnung für Menschen“ unterstützt im Süden Indiens seit vielen Jahren hilfsbedürftige Menschen, ein Projekt ist es, Kindern den Zugang zu Bildung zu gewährleisten. Ohne Hilfe von außen ist es den meisten Kindern und Jugendlichen dort verwehrt, die Schule zu besuchen, diese kostet Geld, außerdem fallen Kosten für Schulbücher und die Schuluniform an. Bei den ärmlichen Verhältnissen haben Eltern dafür leider kein Geld, werden doch Essen und Kleidung dringender benötigt. Aber nur mit einer entsprechenden Schulbildung wird es später einmal möglich sein, dass auch diese Kinder auf eigenen Beinen stehen können und sich selbst ernähren können. Durch die Spenden der Kinder dürfen nun 2 Kinder im entfernten Indien die Schulbank drücken. Am 3. Adventssonntag, an dem das Kigo-Team traditionell mit den Kindern Plätzchen bäckt, konnten diese sich mittels des Dankesbriefs von „Hoffnung für Menschen“ und den mit übersandten Bildern aus Südindien einen Eindruck über das Leben dort verschaffen und verstehen, wie wichtig ihre Unterstützung ist. „Hoffnung für Menschen“ dankt den Kigo-Mitarbeitern und Kigo Kindern mit einem herzlichen Dank in der Landessprache Tamil: „Rompa Nanti“. Internet „Hoffnung für Menschen“ Hoffnung für Menschen e.V. (hoffnung-fuer-menschen.de)

Bericht Eva Seifried

Richard Paulus ist neues Ehrenmitglied beim VfB Mantel

Ehrenamtsbeauftragter Dominik Gößl (rechts) überreichte mit Vorsitzendem Stefan Neumann (Bildmitte hinten) und Bürgermeister Richard Kammerer (2. von rechts) Auszeichnungen an langjährige Mitglieder. Der vormalige Vorsitzende Richard Paulus (vorne links) wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt für seine Verdienste ein Präsent.

Gemeinsam mit Bürgermeister Richard Kammerer nahmen Ehrenamtsbeauftragter Dominik Gößl und Vorsitzender Stefan Neumann die Ehrungen vor. So wurde an Monika Prölß, Carmen Stubenvoll, Thomas Neubauer und Thorsten Pröls für 25jährige Treue die Ehrennadel des VfB in Silber mit Urkunde überreicht. Richard Birner erhielt die Ehrennadel in Gold mit Urkunde für 40 Jahre Treue zum Verein. Mit Präsent und Urkunde für 50 Jahre Treue ehrten sie Johann Mark. Für sage und schreibe 70 Jahre Treue wurde Edmund Schregelmann ebenfalls mit Präsent und Urkunde ausgezeichnet. Der Vorschlag, den vormaligen Vorsitzenden Richard Paulus zum Ehrenmitglied zu ernennen, wurde einstimmig angenommen. In die 10jährige Amtszeit von Paulus fiel die Errichtung der Photovoltaikanlage, die Inbetriebnahme der LED-Flutlichtanlage, die Versorgung aller Spielplätze mit einer Rasensprinkleranlage, die Renovierung des Multifunktionsgebäudes sowie die Verleihung der silbernen und goldenen Raute durch den Bayerischen Fußballverband. Er ist der langjährigste Vorsitzende beim VfB Mantel. Für seine Verdienste wurde er neben seiner Ernennung zum Ehrenmitglied mit einem Präsent ausgezeichnet. Neumann erinnerte an durchgeführte Veranstaltungen im letzten Sportjahr. So beteiligten sich Mitglieder des VfB bei der Ramadama-Aktion und beim Aufstellen des Maibaums. Im Juni wurde der BHS-Haidenaabcup mit einer Beteiligung von mehr als 200 Kindern ausgetragen. Mit Fahnenabordnung nahm der VfB an der 100-Jahrfeier der Peter-und-Paul-Kirche, am Fronleichnamszug, am Steinfelser Ablassfest, am Volkstrauertag sowie am Festzug der Scheibenschützengesellschaft in Weiherhammer teil. Turnusgemäß übernahm der VfB den Ausschank beim Bürgerfest. Des Weiteren wurde der A-Platz vertikutiert sowie vier neue Tornetze und sechs Minitore wurden angeschafft. Da es im Erwachsenenbereich mehr und mehr an Spielern mangelt, sah Neumann in der Gründung von Spielgemeinschaften (SG) die einzige Möglichkeit, eine zweite Herrenmannschaft im Spielbetrieb zu halten. So läuft bereits für die laufende Saison eine SG mit dem FC Luhe-Markt. Selbst für die E- und F-Jugend wurde mit Neunkirchen eine SG gegründet, damit die Kinder in jungen Jahren ihre Freude am Fußballsport ausleben können. Er gab das Ziel vor, den Fußballsport für Kinder und Familien attraktiver zu machen und diese Aufgabe mit Mut und Entschlossenheit anzugehen. Kassenwart Herbert Steiner machte deutlich, dass dank der Photovoltaikanlage die Stromverbrauchskosten spürbar reduziert werden konnten. Er machte die erfreuliche Mitteilung, dass im Jahre 2025 laufende Kredite abbezahlt sein werden und so für neue Investitionen geplant werden könne. Gemäß der Satzung wurde Melanie Neumann nach ihrer Wahl zur Jugendleiterin in ihrem Amt bestätigt. In Frühjahrs- und Herbstrunde wurden Spiele der G- und F-Jugend mit guten Ergebnissen ausgetragen. Die E-Jugend machte mit zwei Mannschaften von sich reden. Vorsitzender der JFG Haidenaab/Vils Helmut Fiedler berichtete vom harmonischen Miteinander der Stammvereine vom VfB Mantel, FC Freihung und FC Kaltenbrunn. In der Punkterunde in Frühjahr und Herbst fuhren die Betreuer der A-, B/C- und D-Jugend beachtliche Erfolge ein. Höhepunkt des Jahres war die Hollandfahrt mit Austragung eines Freundschaftsspiels beim DOSC Den Dolder. Fiedler bedankte sich bei all den Eltern, Betreuern und Trainern, die den Jugendlichen im letzten Jahr so viel Spaß und Freude bereitet haben. Gut abgeschnitten haben die Senioren des VfB unter der Leitung von Alexander Ucles. Von acht ausgetragenen Spielen konnten sechs gewonnen werden. Nur zwei gingen verloren. Für das neue Jahr sind bereits wieder 14 Spiele mit Teilnahme an einem Kleinfeldturnier geplant. In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Richard Kammerer dem Verein für seine vorbildliche Jugendarbeit und ermunterte Trainer und Aktive, weiter an sich zu glauben und das Bestmögliche herauszuholen. Er dankte den Sponsoren für ihre Förderung und sagte der Vorstandschaft seine Unterstützung zu. Hans Klemm forderte die Anwesenden auf, sich durch eine gute Tat zum Wohle der Jugend des Vereins einzubringen und lud zum Besuch der Jahreshauptversammlung beim Förderverein am 20. Januar ein. In seinem Schlusswort verwies Neumann auf anstehende Termine wie Zoiglabend, Gaudiwurm, Faschingsparty und Preisschafkopf.

Bericht Hans Kneissl

Filmnachmittag des Imkereivereins Mantel

Am 29.1.2023 lädt der Imkereiverein Mantel zum Filmnachmittag ins Gasthaus Hauptmann ein. Nach zwei gelungenen Fahrten des Imkereivereins, einer Weinfahrt nach Ipsheim 2019 und einer Bierfahrt zum Staffelberg 2022, zeigt Herr Rieder ab 14.30 Uhr zwei Filme, die die Höhepunkte der beiden Tagesausflüge noch einmal Revue passieren lassen. Dazu wird Kaffee und Kuchen serviert. Willkommen sind alle Freunde des Imkereivereins und die Teilnehmer der beiden Fahrten.

Bericht Sandra Fenzl

Innehalten für die Seele in der evangelischen Kirche

Abwechselnd wurden in der evangelischen und katholischen Kirche im Advent jeweils am Donnerstag Auszeiten und Zeiten zum Innehalten veranstaltet. Am letzten Donnerstag vor Weihnachten trafen sich die Gläubigen in der evangelischen Kirche. Die Zeit zum Innehalten wurde von Pfarrer Andreas Ruhs und einigen Kindern gestaltet. Erika Piehler begleitete die gemeinsam gesungenen Lieder an der Orgel. Die Kinder zündeten nacheinander die vier Kerzen am Adventskranz an. Pfarrer Ruhs beschrieb das Licht der Kerze, das magisch anzieht und neugierig macht und die Dunkelheit hell. Das Licht der Kerzen am Adventskranz begleitete uns durch den Advent. „Im Licht stehen, vom Licht beschienen zu werden, bedeutet keine Furcht zu haben. Furcht vor Krankheit, Unfall und die Kinder vor schlechten Noten. Vor dem Fest fürchten wir uns vor Alleinsein, der Zukunft der Welt, wir fürchten uns vor dem eigenen Tod und noch mehr vor dem Tod eines geliebten Menschen. „Fürchte dich nicht, kommt 120 mal in der Bibel vor. In den Weihnachtsgeschichten von Lukas und Matthäus kommt der Spruch „Fürchte dich nicht viermal vor.“ Einmal bei der Verkündigung des Engels an Maria, einmal bei der Base Elisabeth, einmal bei Josef und dann bei den Engeln, die den Hirten die Geburt des Herrn verkündigen. Die Kinder lasen dann einige Verkündigungen vor. Pfarrer Ruhs führte aus, dass es für Josef nicht einfach war und auch für Maria damals schwanger zu sein. Die Kirche war durch viele Kerzen in Gläsern in romantisches Licht getaucht und die Besucher gingen mit neu gewonnener Zuversicht nach Hause.

Bericht Eva Seifried

Kolpingsfamilie spendet an Vereine und Organisationen

Über den Geldsegen der Kolping-Vorsitzenden Georg Seiser und Georg Schlehuber (2. und 6. von links) freuten sich Claudia Bertelshofer, Engelbert Mayer, Doris Weigl und Silke Sommer (von links).

In wahrer Geberlaune spendete die Kolpingsfamilie Mantel 1040,- € an Vereine und soziale Einrichtungen. „Der Nikolaus hat im vorigen Jahr 42 Familien besucht und der Kolpingsfamilie über 440,- € eingebracht“, eröffnete Georg Seiser gegenüber seinen geladenen Gästen im Kinderhaus. Durch die Papier- und Altkleidersammlung sind zusätzlich 600,- € in die Kasse geflossen. Die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie Mantel hat sich dazu entschlossen, die eingegangenen Gelder an Vereine und Organisationen zu spenden, die sich für das Wohl von Kindern einsetzen, beziehungsweise gemeinnützige Ziele haben. So übergab der Vorsitzende Georg Seiser mit seinem Vertreter Georg Schlehuber 140,- € an Claudia Bertelshofer für die Eltern-Kind-Gruppe. Ein Kuvert mit 300,- € überreichten sie an Doris Weigl und Silke Sommer für das Kinderhaus. Über 300,- € freute sich Engelbert Mayer für die Weidener Tafel. Bereits am Kolpinggedenktag erhielt Pfarrvikar Robert Amandu ebenfalls 300,- €. „Da die Aktionen der Nikolausbesuche und der Papier- und Altkleidersammlungen im Wesentlichen den Kindern zugedacht waren, soll der Ertrag auch den Kindern wieder zugutekommen“, äußerte Schlehuber bei der Übergabe und wünschte den Verantwortlichen weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit.

Bericht Hans Kneißl

Jahresabschlussgottesdienst in der katholischen Pfarrgemeinde

„Ein herzlicher Gruß an diesen Tag allen“, so Pfarrvikar Robert Amandu beim Beginn des Gottesdienstes an Silvester. „An diesem Tag Gedenken wir dem Heiligen Papst Sylvester, sowie dem emeritierten Papst Benedikt XVI, der heute in den frühen Morgenstunden verstorben ist“, so der Geistliche weiter. Es sei eine Freude am Ende des Jahres angekommen zu sein, endlich geschafft. Wir machen uns Sorgen um die Zukunft und gehen mit Hoffnung in das Neue Jahr, wir blicken positiv und auch negativ zurück, wir dürfen Gott für alles danken, so Pfarrvikar Robert zu den Gläubigen im gut besuchten Gottesdienst. Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser blickte zurück: vor einem Jahr Coronamaßnahmen während der Gottesdienste, der Wunsch damals wann hört das auf, und jetzt sitzen wir wieder ohne Maske in der Kirche; der Ukrainekrieg, vor einem Jahr nicht vorstellbar, hoffen wir auf baldige Änderung. Auch in der katholischen Pfarrgemeinde Mantel konnte Grasser auch einiges zurückblicken: die Festlichkeiten zur 100 Jahre Pfarreierhebung mit Pastoralbesuch von Bischof Rudolf Voderholzer, das Sommernachtsfest, der Verkauf der Jubiläumsmarmelade, die Fotoausstellung oder vor kurzen der Pastoralbesuch von Weihbischof Reinhard Pappenberger. Wir feierten als Pfarrei Erstkommunion mit den Kindern, das Ablassfest in Steinfels, Ehejubiläum und wir hielten eine Pfarrversammlung mit Diskussion über das neue Pfarrzentrum ab. Eine neue Homepage ging an den Start mit vielen Berichten, Fotos, Kinderseite und vielem mehr. Der Dank des PGR-Sprechers gilt den beiden Geistlichen Pfarrer Thomas Kohlhepp und Pfarrvikar Robert, der Gemeindeassistentin Franziska Bösl, der Pfarrsekretärin Kerstin Janner, den 14 Minis, den Mesnerteam, Kantor, Organisten, den Mitgliedern des Fördervereins St. Moritz, der Kirchenverwaltung, den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, den Verantwortlichen für Senioren- und Witwentreffs und und und … und zuletzt alle, die zu den Veranstaltungen kommen. Für das Neue Jahr stehen Veranstaltungen wie Konzert Singing Witt in der Pfarrkirche, Firmung in Neunkirchen oder im August 300 Jahre Weihe der Schlosskapelle in Steinfels an. Die Wünsche des Pfarrgemeinderatssprechers seien, dass wir als Pfarrgemeinde noch mehr miteinander unternehmen, noch achtsamer und auch aufmerksamer auf den Nächsten sind. „In den Fürbitten legen wir dir alles in die Hände, was uns bewegt“, so der Pfarrvikar. Dort konnte die Gottesdienstbesucher beten für die 11 Täuflinge des letzten Jahres oder für die 18 Kinder, die zum ersten Mal am Mahl des Herrn teilgenommen, für 5 Paare, die vor Gott das Sakrament der Ehe schlossen oder für die 27 Verstorbenen des letzten Jahres. Die Gläubigen beteten auch für die 48 Menschen, die sich der Pfarrgemeinde entfernt haben. Zum Schluss galt dem Gebet dem emeritierten Papst Benedikt XVI, den Gott zu sich gerufen hat. Nach dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ verlass Lektor Josef Gleißner noch einige Worte des Bistums Regensburg zum Tod des emeritierten Papstes. Daraus ging hervor, dass im ganzen Bistum Regenburg am Sonntag, 01.01. um 12 Uhr für 15 Minuten die katholischen Kirchenglocken zur Ehren des Verstorbenen läuten.

Bericht Priska Hofmann

Attentat auf Abfalleimer und Halter für Hundekotbeutel

Der Markt Mantel kommt den Hundehaltern entgegen und stellt an den beliebtesten Wegen zum Gassi gehen Abfalleimer auf mit Beuteln für Hundekot, dass die Herrchen und Frauchen sich dort nur bedienen brauchen und die Beutelchen nicht von zu Hause mitbringen müssen und auch wieder zur Entsorgung heimtragen müssen. Leider gibt es hier öfter Ärger. Wie schon öfter wurde erst kürzlich wieder ein Abfalleimer mit Kotbeutelhalter, auf dem Weg zwischen dem Baugebiet Schloßäcker und der Rupprechtsreuther Mühle von Vandalen gesprengt. Bürgermeister Richard Kammerer ist sehr verärgert, da dieser Service ja mit Kosten und Arbeit für den Bauhof verbunden ist und nun zusätzliche Arbeit und Kosten für die Beseitigung der kaputten Teile und wieder Aufwand für einen neuen Eimer mit Halter entstanden ist. Es ist eine Strafhandlung und Sachbeschädigung.

Bericht Eva Seifried

Abfuhrtermine

08.02. Gelber Sack

09.02. Biotonne

09.02. Mülltonne

13.02. Blaue Tonne (B)

14.02. Blaue Tonne (K)

23.02. Biotonne

23.02. Mülltonne

Rauchclub zieht positive Bilanz

Erhard Kleber (sitzend links) wurde mit 50 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Urkunde für 65 Jahre Vereinstreue ging an Martin Dietrich (sitzend 2. v. links).

Dr. Stephan Oetzinger (4. v. rechts) führt den Rauchclub weiter mit neuem Stellvertreter Hans Klemm (Mitte). Neuer Beisitzer ist Rainer Stengel (4. v. links)

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte der Rauchclub Mantel bei der Jahreshauptversammlung im VfB-Sportheim eine positive Bilanz ziehen. Trotz fehlender Veranstaltungen und Gesellschaftsabenden konnte der Mitgliederstand auf 104 Leute erhöht werden. Vorsitzender Dr. Stephan Oetzinger freute sich, dass bei der Versammlung davon 50 Männer und Frauen anwesend waren, das gibt es sehr selten. Der Rauchclub lädt jeden Mittwoch in eine andere Gaststätte in Mantel zu einem Gesellschaftsabend ein. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht und es wird auch Karten gespielt. „Momentan stehen uns mit der Gaststätte „Hauptmann“, dem „Hallermichl“ und dem Sportheim nur drei Gaststätten zur Verfügung, so wenige wie noch nie, bedauerte Oetzinger. Ältere Mitglieder können sich an bis zu 14 Wirtshäuser in früheren Zeiten in Mantel erinnern. Oetzinger dankte den Mitgliedern für den zahlreichen Besuch der Versammlung und auch seiner Vorstandschaft für die Unterstützung. Wegen fehlender Veranstaltung konnte Kassier Werner Stocker von einem Plus in der Kasse berichten. Bei den Neuwahlen wurde Dr. Stephan Oetzinger als Vorsitzender bestätigt, neuer Stellvertreter ist Hans klemm, Christoph Müller bleibt Schriftführer und Unterkassier. Neuer Beisitzer ist Rainer Stengl mit den bewährten Kollegen Reinhard Kindl und Hubert Schiller. Die Kasse prüfen Dieter Nikol und Michael Scheiber. Durch die Pause war auch die Zahl der für langjährige Treue zu ehrenden Mitglieder groß. Die Urkunde für zehn Jahre ging an Christoph Müller, Manuel Pröls, Hubert Schiller, Richard Kammerer und Maximilian Scholz. Für 15 Jahren wurde Ami Klemm, Stephan Oetzinger und Marion Schieder ausgezeichnet. Über die Ehrung für 20 Jahre freuten sich Friedrich Hochreuther, Erwin Klemm, Richard Kaiser, Marianne Mayer und Franz Sperl. „Silberhochzeit“ mit dem Rauchclub haben: Günter Lippik, Josef Wittmann, Winfried Berberich, Hans Heindl, Walter Janner, Edmund Schregelmann und Johann Traurig. 35 Jahre dabei ist Gerhard Nikol. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Erhard Kleber zum Ehrenmitglied ernannt. Für sage und schreibe 65 Jahre wurde Ehrenmitglied Martin Dietrich ausgezeichnet. Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich beim Verein für das Engagement im Markt Mantel. „Viele Leute haben nach dem Lockdown die Bequemlichkeit weitergeführt und gehen nun nicht mehr weg. Wenig Leute wollen im Verein ein Ehrenamt übernehmen, berufsbedingt haben sie weniger Zeit. Kammerer wünschte der neuen Vorstandschaft eine glückliche Hand und dankte den Geehrten für ihre langjährige Treue. Vorsitzender Oetzinger stellte ein Preiswatten und einen Zoigl-Abend in Aussicht. Auf der Wunschliste der Mitglieder stehen ein Ausflug und eine Bierwanderung. Traditonsgemäß bekam jeder Versammlungsteilnehmer eine Maß Bier, eine Brotzeit und einen Schnaps aus der Vereinskasse spendiert.

Bericht Eva Seifried

Spendenübergabe an Tafel 15.12.2022

Weihnachtsaktion der Schule - Jedes Jahr spenden die Kinder der Grundschule Mantel in der Vorweihnachtszeit für einen guten Zweck. Dieses Jahr haben sie Lebensmittel gesammelt für hilfsbedürftige Familien in Mantel. Jedes Kind hat von zu Hause etwas mitgebracht. So konnten vor Weihnachten vier Kisten mit Lebensmitteln an Ulrike Schiller und die Mitarbeiter der Tafel übergeben werden. Einmal pro Woche werden diese in Mantel Lebensmittel an bedürftige Familien ausgegeben, jeden Donnerstag.

Bericht Eva Seifried

MGV Mantel ehrt Mitglieder

Männergesangverein 1914 Mantel zeichnet wichtige Stützen aus Siegfried Greimel wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Erstmals in Weiherhammer ging der Ehrungsreigen des Männergesangvereins 1914 Mantel für die letzten drei Jahre im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier über die Bühne. „Nach der Auflösung des MGV „Liederkranz“ Weiherhammer fand es Ehrendirigent Karl-Heinz Müller umso schöner, dass sich Sänger dem Mantler Chor angeschlossen haben. „Weihnachten ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Sternstunde. Ein besonderes Strahlen erhellt wieder die Welt, die weihnachtliche Zeit mit den Kerzen am Adventkranz Einzug hält, mögen sie Frieden schenken und Wärme in die Herzen lenken.“ Mit diesen Worten eröffnete Vorsitzender Albert Puff im Beisein auch der Ehefrauen die besinnliche Feier. Puff würdigte besonders die 60-jährige treue Verbundenheit Müllers mit dem MGV 1914. „Du hast dich in deiner 25-jährigen Tätigkeit als Chorleiter nicht nur um das deutsche Liedgut verdient gemacht, sondern auch die menschlichen Kontakte gepflegt. Bei so manchem Besuch in den Chorproben hast du Geschichten aus deiner Feder vorgetragen, welche in der Zeitschrift „Die Oberpfalz“ veröffentlicht wurden. Auch wenn du in Weiden wohnst, so hast du nie den Bezug zum MGV verloren.“ Müller gab lustige Begebenheiten zum Besten und bat „Bleibt harmonisch zusammen!“„Du bist 1974 zum MGV gekommen und hast bereits 1978 als zweiter Vorsitzender Verantwortung übernommen, mit deiner Bassstimme bei Bunten Abenden nicht nur Soloauftritte gemeistert, sondern als Sprachtalent bei verschiedenen Veranstaltungen durchs Programm geführt und dich auch für soziales Singen im Eleonore-Sindersberger-Senioren-Heim engagiert. Hast als Geburtstags- und Genesungskartenschreiber brilliert und für besondere Anlässe Blumen organisiert.“ Mit diesen Worten beschrieb Puff nur einen Teil der Verdienste von Siegfried Greimel bei der Ernennung zum Ehrenmitglied. Für 40 Jahre aktives Singen erhielten Alfred Liedl (2. Tenor) und Hans Guber (1. Tenor) die Urkunde und Ehrennadel des Fränkischen Sängerbundes. „Du hast nach über zwei Jahren Corona-Zwangspause den Chor wieder auf Niveau gebracht“ dankte Puff ebenso Chorleiter Michael Bertelshofer. Bürgermeister Richard Kammerer nannte den MGV eine feste Größe in der Marktgemeinde, und er zeigte sich dankbar für die Aufnahme des Kulturträgers im TSG-Sportheim. Gleichwohl bat MGV-Chef Albert Puff das Marktooberhaupt, die „Alte Post“ wieder zugänglich zu machen. „40 Jahre aktiv im Chor zu singen ist keine Selbstverständlichkeit, und es ist wirklich ein Erlebnis, nach dieser Pandemiezeit einen Chor wieder life zu hören und wir wieder Kultur in unseren Gemeinden haben“ betonte Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger. Spenden übergaben Bürgermeister Richard Kammerer, Karl-Heinz Müller, Georg Gleißner. Der 96-Jährige dankte für die erlebte schiane Zeit im Gesangverein. Zum besinnlichen Charakter trugen Heinz-Michael Karl („Die flackernde Kerze“), Reinhold Stadick („I hätts` schon einilassn“), Renate Puckschamel („Weihnachtsgedanke“) und Johannes Kohl „Warum feiern wir Weihnachten“) bei. Dazwischen sang der Männerchor Advents- und Weihnachtslieder, ehe Michael Bertelshofer das gemeinsame „O du fröhliche“ auf dem Akkordeon begleitete. Ehrungen für die Jahre 2020 bis 2022: 10 Jahre: MdL Dr. Stephan Oetzinger, Sonja Schödel; 25 Jahre Altbürgermeister Josef Wittmann (fehlte erkrankt); 40 Jahre Martin Koppmann, Martin Kummer junior; 50 Jahre sind dabei Hans Klemm, Fritz Rottenberg. Beide haben in ihrer Zeit als aktive Sänger ihre Stimme im 2. Bass eingebracht. Seit 60 Jahren sind fördernde Mitglieder Gerhard Gräf, Karl Gräf, Robert Gurdan, Willi Heindl, Max Hofmann, Walter Janner, Herbert Zenger. Seit 72 Jahren hält Georg Gleißner dem MGV die Treue und seit 75 Jahren Josef Ziegler. Albert Puff, Michael Bertelshofer und Harald Puckschamel (von links) bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Siegfried Greimel.

Bericht Siggi Bock

Liane Schmid aus Büchereiteam verabschiedet

Seit 22 Jahren arbeitet Liane Schmid meist zweimal wöchentlich ehrenamtlich in der Marktbibliothek. Nun beendet sie ihre Tätigkeit. Zum Abschied dankten ihr Bürgermeister Richard Kammerer und Bibliotheksleiterin Elisabeth Graßler und würdigten ihre Verdienste. Liane Schmid wird auch weiterhin einspringen, wenn Not am Mann ist, weil ihr die Bücherei und besonders die Leseförderung für die Kinder besonders am Herzen liegen. Die Marktbibliothek wurde auch heuer mit vielen neuen Büchern und Medien, besonders für Kinder und Jugendliche, ausgestattet. Zweimal wöchentlich, am Montag- und Freitagnachmittag ist geöffnet. Rund 13 000 Medien in der Bibliothek am Ossangerweg stehen den Leserinnen und Lesern zur Verfügung. Ein moderner Onlinekatalog ermöglicht es, Medien selber zu verlängern und vorzubestellen. Außerdem stehen rund 30- tausend digitale Medien über den Medienverbund EMedienBayern zur Verfügung. Nähere Informationen findet man unter www.marktbibliothek.de.

Bericht Eva Seifried

Zuwachs für den Fuhrpark Markt Mantel!

Es gibt einen guten Grund zur Freude für die Bauhofmitarbeiter des Marktes Mantel. Der brandneue Deutz-Fahr Kommunalschlepper 6125 C TTV mit angebauten Schneepflug in Front und fahrgeschwindigkeitsgeregelten Winterdienststreuer im Heck, konnte von dem Geschäftsführer Kurt Milde von der Milde GmbH aus Gebenbach an Bürgermeister Richard Kammerer sowie seinen Bauhofmitarbeitern Werner Blendel sowie Philip Würdinger übergeben werden. Der Deutz-Schlepper 6125 C Kommunal mit stufenlosem Getriebe, Klimaanlage, Druckluft und angebauter Fronthydraulik mit Frontzapfwelle soll ganzjährig zum Einsatz kommen. Er soll bei Mäh- und Mulcharbeiten, Transportarbeiten im Sommer sowie für den Räum- und Streudienst im Winter eingesetzt werden. Der Marktrat aus Mantel hatte sich in Sicht auf den Kommunalschlepper die Entscheidung nicht leichtgemacht, verschiedene Fahrzeuge ließ man sich anbieten und Diskussionen wurden geführt, bevor man sich für den Deutz-Fahr 6125 C TTV Kommunal hinsichtlich der überzeugenden Technik und dem guten Preisleistungsverhältnis entschied. In Verbindung mit der Übergabe an dem Markt Mantel stellvertretend durch Herrn Bürgermeister Richard Kammerer und seinen Bauhofmitarbeitern Werner Blendl und Philip Würdinger wünschten Kurt Milde und Verkaufsmitarbeiter Wolfgang Würth allzeit gute Fahrt.

Bericht Eva Seifried

Ständchen zum 90ten für Martin Kummer

Das ist schon eine Seltenheit: Der „Kummer-Mattes“ ist auch mit 90 eine unverzichtbare Stütze des Männergesangvereins Mantel. „Die Liebe zur Musik und zum Gesang hat dich geprägt und ist ein Teil von deinem Leben. Du bist schon ein Phänomen, kennst kein Klagen, bist lustig und agil, singst die hohen Töne rein und klar, besser als mancher junge Sängerstar. Du wirst bei den Sangesbrüdern und beim Chorleiter sehr geschätzt, und auf dich ist Verlass“. Mit diesen Worten würdigte der Vorsitzende des Männergesangsvereins (MGV) 1914, Albert Puff, am 27. Dezember 2022 den 90-jährigen „Kummer-Mattes“. Es fällt schwer, Martin Kummer 90 Jahre alt zu nennen, denn er ist so voller Elan, da kann man vorhersagen, er ist noch für manche Überraschung gut. Beinahe ein „lebendes Denkmal“ ist der Jubilar beim MGV, in dem er seit 1948 als erster Tenor seine markante Stimme erklingen lässt. Am Dienstag durfte der „Mattes“, wie er genannt wird, auf der Terrasse seines Hauses selbst dem Ständchen seiner Sangesbrüder lauschen, das Chorleiter Michael Bertelshofer mit Akkordeon begleitete. „Singen macht gesund und froh, und solange es geht, möchte ich das weiter tun“ sagt der 90iger, der seine erstaunliche Allgemeinverfassung auch auf eine „geschonte Jugend“ (solides Leben) zurückführt. Kummer habe mehr als zwei Drittel der Vereinsgeschichte als aktiver Sänger bis heute mitgeprägt, betonte MGV-Chef Albert Puff. Bereits 1953 bei der Aufführung der Operette „O selige, goldene Jugendzeit“ unter Leitung von Chorleiter Wismath war Kummer dabei. „Seit 74 Jahren hast du so gut wie bei allen Veranstaltungen zu Vereinsfesten/Jubiläen, öffentlichen Auftritten, Leistungssingen, Gottesdiensten mitgewirkt.“ Puff erwähnte auch die Bunten Abende, zum Beispiel 1974 das Solo „Auch ich war ein Jüngling“ oder das Stück „Baldrian und Nepomuk“, wo Kummer zusammen mit Erwin Klemm die Schlechtigkeit der Welt dargeboten hat. Nach den wöchentlichen Proben nahm der gesellige „Kummer-Mattes“ öfter die Gitarre in die Hand. In gemütlicher Runde wurden Schlager und Evergreens manchmal bis Mitternacht zum Besten gegeben. Für seine tatkräftige, jahrzehntelange Mitarbeit im Vorstand und seine besonderen Verdienste wurde Kummer zum Ehrenmitglied ernannt. In Schlicht geboren, kam Kummer im Alter von drei Jahren mit der Familie nach Mantel. Im Hüttenwerk Weiherhammer absolvierte er eine Schlosserlehre, war dann zehn Jahre bei der Firma Langner und anschließend bis zur Pensionierung wieder bei BHS als Maschinenbaumeister beschäftigt. 1961 heiratete er die Baumeisterstochter Maria Kraus. Mit ihr hat er einen Sohn und eine Tochter. „Mit unseren vier Enkeln und fünf Urenkeln ist immer etwas los“ stimmen der Jubilar und seine Frau überein. Neben Musik und Gesang ist Kummers Hobby die Pflege des großen Gartens. Auch im Kirchenchor war der gläubige Katholik über fünf Jahrzehnte aktiv. Und von Jugend an hält er der Kolpingfamilie die Treue. Pfarrei und Marktgemeinde hatten, wie vereinbart, die Glückwünsche anlässlich des 85. Geburtstags von Maria Kummer im Januar überbracht. „Nur frisch, nur frisch gesungen und alles wird wieder gut“ hieß es in einem der Lieder, die der Männerchor mit Akkordeon-Begleitung von Michael Bertelshofer seinem vorbildlichen Aktiven „Kummer-Mattes“ an seinem Ehrentag widmete.

Bericht Siggi Bock

Firma Forster ehrt langjährige verdiente Mitarbeiten

Durch die Pandemie war 2019 die letzte Weihnachtsfeier mit Ehrungen der Firma Forster. Heuer wurde wieder an die gewohnte Tradition angeknüpft. Nach der Präsentation des überaus erfolgreichen Firmenjahres wurden bei der Weihnachtsfeier im Hotel-Cafe Lohbachwinkel wieder zahlreiche Mitarbeiter geehrt. 45 Jahre bei der Firma sind die Zwillinge Albert und Josef Riedl die schon in der Firma ihre Lehre absolviert haben und der Firma die ganze Zeit die Treue hielten. Eine Urkunde für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit bekam Stefan Konz, für 25 Jahre Stefan Schmidt, für 20 Jahre Thomas Feil. 15 Jahre bei Forster sind Jürgen Bergmann und Matthias Fütterer und über die Ehrung für zehn Jahre freuten sich Markus Klemm, Alexander Petri, Johannes Petri, Markus Steiner und Richard Weiß.

Bericht Eva Seifried

Maria Pöhnl feiert 90. Geburtstag

Mit ihren Nichten Anita Zanner (links) und Monika Deichmann (rechts) sowie mit Bürgermeister Richard Kammerer (Bildmitte) stellte sich Jubilarin Maria Pöhnl (sitzend) zu einem Erinnerungsfoto.

Im Kreise ihrer Lieben, Verwandten und Bekannten feierte Maria Pöhnl ihren 90. Geburtstag. Ihre Nichten Anita Zanner und Monika Deichmann überraschten mit Kaffee, Kuchen und Knusperhäppchen und gratulierten als Erste. Noch vormittags überbrachte Bürgermeister Richard Kammerer die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte einen Blumenstrauß. Am Nachmittag erschienen Klaus Kahler und Lorenz Schwarzmeier vom Oberpfälzer Waldverein und ernannten sie nach über 30jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied. Als Gratulanten erschienen auch die Vertreter des TSG Seniorenturnens, wo Maria Pöhnl jahrelang aktiv mitgewirkt hat sowie Großnichten und Urgroßnichten aus der nahen Verwandtschaft. Maria Pöhnl kam in der Nachkriegszeit über die Tillyschanz in die Oberpfalz. Nach sechs Jahren Schulzeit fand sie Arbeit als Magd bei einem Bauern in Hannersgrün, ehe sie als Näherin bei der Firma Witt Weiden eine Anstellung bekam und dort nach 30jähriger Arbeit in Rente ging. Selbst im Alter setzte sie sich als Pflegekraft für betagte Senioren ein und stand ihnen hilfreich zur Seite. Sie ist noch heute trotz Gehwagen und Stock körperlich rüstig und mental bei guter Gesundheit.

Bericht Hans Kneißl

Veranstaltungen

05.02. Fischer
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
18.02. Kolping
„Wie gut kennst Du Mantel“, Bilder, Schnappschüsse und Ausschnitte von Gebäuden und Plätzen von Georg Seiser um 19:30 Uhr
19.02. VKM
Gaudiwurm durch Mantel mit anschließender Faschingsfeier am VfB Sportgelände
23.02. VdK
Winterwanderung zur TSG mit Pizza-Essen, Termin wird noch bekannt gegeben

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

T.S.G. TSG MANTEL – WEIHERHAMMER
TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
GAMBRINUS
Liefer- und Abholservice!
Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!
Lieferando.de
Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr
facebook.com/TSGTurnhallengaststaette
Telefon: 09605/429

Heute ist euch der Retter geboren

Beim Wortgottesdienst am Heiligen Abend in der katholischen Pfarrkirche brachten 16 Kinder der 2. bis 6. Klasse die Weihnachtsbotschaft den Gläubigen näher. „Ein herzliches Willkommen“ so Pfarrer Thomas Kohlhepp beim Beginn an die Besucher des voll besetzten Gotteshauses. Er stellte weiter fest, „Jetzt ist es soweit. Mit vielen anderen Menschen auf der ganzen Welt feiern wir Weihnachten.“ Im Gebet durch den Geistlichen konnte man im Verlauf des Wortgottesdienstes hören: „Du machst dich klein, um in unsere Welt zu kommen.“ Unter Glockengeläut las Pfarrer Kohlhepp das Weihnachtsevangelium. Um dies für die kleinen Gottesdienstbesucher besser begreifbar zu machen spielten die 16 Akteure einige Szenen daraus. So unterhielten sich Kinder darüber, dass der Prophet Jesaja schon lange tot ist und dass er damals gesagt hat, dass die Dunkelheit hell wird und in der Finsternis ein Licht aufgeht. In weiteren Szenen wurde Begegnungen Marias mit dem Engel Gabriel, der Marktplatz mit der Botschaft des Kaisers Augustus, die Herbergssuche, die Verkündigung des Engels bei den Hirten und zuletzt die Szene an der Krippe nachgespielt. Dort stellen die Akteure fest „Der Retter ist geboren!“ So ist Gott Mensch geworden. „In der Erinnerung an dieses Geschenk beschenken wir uns gegenseitig an Weihnachten“, so Pfarrer Kohlhepp. Er wünscht allen, dass jeder die Botschaft des Weihnachtsfestes mit nach Hause nimmt und es ganz tief ins Herz hineinlässt und dabei spürt, dass Gott allen nahekommt und unser Leben hell macht. Am Ende des Wortgottesdienstes am Heiligen Abend dankte der Geistliche den kleinen Akteuren, Karin Hildebrand und Christina König für das Proben den ganzen Advent über um dieses Krippenspiel so aufzuführen. Mit dem Lied „Stille Nacht“ endete der Wortgottesdienst.

Bericht Priska Hofmann

Bericht der Siedlerfrauen Mantel

Im Dezember trafen sich die Mantler Siedlerfrauen im Gasthaus Hauptmann zu einer besinnlichen und dann zu einer sehr lustigen Weihnachtsfeier. Die Wirtin Helene servierte zuerst ein leckeres Menü, anschließend verwöhnte sie die Damen mit leckerem Glühwein. Die Vorsitzende Gudrun Horch überraschte jede Siedlerfrau mit einem Weihnachtsgeschenk und einem individuellen Weihnachtsspruch. Einige packten sofort ihr Geschenk aus und erfreuten sich an den verschiedenen Sprüchlein. Auch die nachdenklichen Weihnachtsbotschaften und die lustigen Geschichten fanden begeisterte Zuhörer. Der Höhepunkt des Abends jedoch war die humorvoll vorgetragene Theateraufführung der Wolfinger-Damen. Zwei etwas derbe Gestalten wollten doch tatsächlich der kultivierten vornehmen Dame den Bio- Riesenzwerg-Tiroler-Weihnachtsbaum, getränkt mit Weizenbier, biologisch abbaubar, schmackhaft machen. Es dauerte etwas, bis alle Fragen geklärt waren und die Dame schließlich 78 Euro locker machte und den potthässlichen Christbaum kaufte. Die Zuschauer bogen sich vor Lachen. Alles in allem war es ein gelungenes Fest , da waren sich alle einig und bedankten sich bei allen, die diesen gemütlichen Abend veranstalteten. Für Januar 2023 ist eine Winterwanderung geplant, genauerTermin und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Bericht Eva Seifried

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ

& kosmetische Fußpflege

G
Ö
PhysioTherapie
Z

Tel: 09605 / 6696001

Schulanger 3
92708 Mantel

seit über 60 Jahren

Bestattungsinstitut
Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

Weihnachtsmarkt in Mantel in Mantel

Bei traumhaftem Winterwetter fand am vierten Adventssamstag auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle unter Regie der CSU der Weihnachtsmarkt statt. Holzbuden und Christbäume sorgten für ein romantisches Ambiente. Der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Veronika Weber eröffnete den Markt mit Weihnachtsliedern, auch der Frauensingkreis stellte sein Können unter Beweis. Viel Beifall erhielt dann der Kinderchor unter Leitung von Susanne Hausmann und Susanne Stark. Die Jüngsten waren mit großem Eifer dabei und einige Solisten bewiesen Mut. Der Nikolaus der Kolpingsfamilie beschenkte die Kinder und es gab auf dem Markt alles was zu einem Christkindlmarkt gehört. Bratwürste, Pommes, Plätzchen, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, andere heiße und kalte alkoholische Getränke, Bastelarbeiten und vieles mehr. Bis in die Abendstunden fanden sich viele Manteler Einwohner ein um an den Stehtischen zu essen und zu trinken und mit Freunden und Bekannten einen Plausch zu halten. Bürgermeister Richard Kammerer übergab an den Elternbeirat der Schule und des Kinderhauses eine Spende.

Bericht Eva Seifried

Besuch der Partnerschule aus Tschechien

Am 2. Dezember kamen 38 Schüler der tschechischen Partnerschule zu Besuch an der Grundschule Mantel. Rektorin Anja Kraus begrüßte die Gäste und die Manteler Kinder der Arbeitsgemeinschaft Tschechisch unter Leitung von Lenka Uschold, die auch als Dolmetscherin Unterstützte. Es wurde ein tschechisches Begrüßungslied gesungen und „Alle Jahre wieder“. Das gibt es auch in tschechischer Alle Mantler Kinder singen das Lied in der Weihnachtsbäckerei, die tschechischen Kinder singen ebenfalls ein Weihnachtslied in ihrer Landessprache. In deutscher und tschechischer Sprache wurde das Bilderbuch: Die kleine rote Henne vorgelesen. Dann gab es ein gemeinsames Programm der AG Tschechisch. Gebastelte Sterne mit Weihnachtswünschen wurden in der Pausenhalle beider Schulen aufgehängt und in der Turnhalle gab es noch eine gemeinsame Sportstunde, eine Winterolympiade

Bericht Eva Seifried

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:
Dienstag - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr

Adventsfeier „Friede sei in deinem Haus“

Der Seniorennachmittag der katholischen Pfarrgemeinde hatte am Dienstag, 13.12. zur Adventsfeier ins katholische Pfarrheim eingeladen. Bei dem Treff in der Adventszeit beteten die Verantwortlichen mit Pfarrer Thomas Kohlhepp und Pfarrvikar Robert Amandu den Hausgottesdienst des Bistums Regensburg. Dort konnte man über den Krieg in der Ukraine, über andere kriegerische Auseinandersetzungen oder auch Konflikte im Großen und Kleinen hören. „Frieden auf Erden! Ist das jemals möglich?“, so die Frage in den Texten. So beteten die Anwesenden mit unterschiedlichen Texten, Fürbitten und Gebeten für den Frieden, gerade jetzt in der Advents- und beginnenden Weihnachtzeit. Erster Bürgermeister Richard Kammerer war an diesem Nachmittag auch Gast. Er überraschte mit einer kleinen Geldspende die Verantwortlichen und bedankte sich ebenso wie Pfarrer Kohlhepp für die Arbeit mit und um die Senioren. Bei Kaffee, Stollen und Lebkuchen fand das eine oder andere Gespräch statt. Ein kleines Weihnachtspräsent mit Weihnachtsgrüßen, sowie die besten Wünsche für das Neue Jahr durch Priska Hofmann, Christa Gall und Sieglinde Stöhr vom Seniorennachmittag beendeten die Feier.

Bericht Priska Hofmann

Kurze Weihnachtssitzung

Zügig ging die letzte Sitzung des Marktgemeinderates über die Bühne. Zwei Räte mussten die Sitzung wegen eines Feuerwehreinsatzes verlassen. Die Bestattungsunternehmen wollten eine Erhöhung ihrer Gebühren, da diese seit 2004 gleichgeblieben sind. Das Gremium änderte die Bestattungsgebührenverordnung. Die Aushebung eines Grabes kostet nun 280 Euro, die Aushebung für Urnenbeisetzung 95 Euro, Bereitstellung von Trägern 30 Euro je Träger. Exhumierung und Umbettung von Leichen oder Leichenteilen kostet 95 Euro, Gebeinesammlung 25 Euro und eine Kompressorstunde am Friedhof kostet 20 Euro. Durchgewunken wurden die Bauanträge für ein Einfamilienhaus in Rupprechtsreuth und eine Lagerhalle in der Freihunger Straße. Ein Vertragsangebot der AKDB für Online-Formulare wurde angenommen. Die Jahresrechnung 2021 wurde genehmigt. Mit der Firma Greeno Solarprojekt 43 GmbH wurde ein Durchführungsvertrag für den Solarpark Schopperhöhe abgeschlossen. Sämtliche Kosten trägt die Firma und nach Aufgabe der dauerhaften Nutzung verpflichtet sich die Firma zum vollständigen Rückbau. Bürgermeister Richard Kammerer wurde ermächtigt, Aufträge für Stromlieferungen für das Jahr 2023 zu erteilen. Die Firma Fürst Gebäudereinigung wird weiterhin zu einem Festpreis die Reinigung der Grundschule mit Turnhalle durchführen bis 31.12.2025. Im Rahmen der Bündelausschreibung für Strom für 2024 bis 2026 soll 100 Prozent Ökostrom ohne Neuanlagenquote bezogen werden. Das neue Klavier der evangelischen Kirchengemeinde wird mit zehn Prozent gefördert, was 116,50 Euro ausmacht. Der VdK Ortsverband Mantel erhält für 2023 einen Zuschuss von 250 Euro. Sitzungsleiter Kammerer gab noch bekannt dass die schadhaften Stellen in der Weidener Straße ausgebessert wurden. Das Architekturbüro Rembold hat den Entwurf für den Mehrzweckhallenparkplatz fristgerecht bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht, die Regierung war vom Entwurf sehr angetan. Das Ferienangebot „Learning Campus“ für 2023 ist auf der Homepage des Marktes Mantel veröffentlicht. Die Kinder sollten rechtzeitig angemeldet werden. Für das Neujahrskonzert am 29. Januar um 17 Uhr gibt es nur noch wenige Karten in der Kasse im Rathaus. Richard Kammerer wünschte allen Einwohnern und dem Marktgemeinderat ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest. „Nutzen Sie die Festtage um sich Zeit für die Familie und zum Kraft schöpfen zu nehmen“. „In 2023 haben wir viele Projekte, die wir angehen müssen“. Mit einem gemeinsamen Essen klang das Sitzungsjahr aus.

Bericht Eva Seifried

Lackierfachbetrieb
NEUMANN

Michael Neumann
Lackierermeister

Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

RUNDUM
KINDERWAGEN & ZUBEHÖR BY NICOLE FICHTL

KINDERWAGEN
BABYZUBEHÖR
AUTOSITZE

Nicole Fichtl
Marktplatz 7
92708 Mantel

-Termine nachVereinbarung-

0171 6103089

Schieder
Pflasterungen · Aussenanlagen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

FRANK
NATUR
STEIN
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel
Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Reparatur & Restauration
von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...mit Liebe zum Detail!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Steiniger
Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de

DRUCKEREI STOCK GMBH

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

HEIBL GmbH

> Blechteilefertigung
> Sanitär- und Heizungstechnik

Etzenrichter Straße 5
92729 Weiherhammer
Telefon 0 96 05 - 26 00
www.heibl.com

Bayerisches Rotes Kreuz

Komm in unser Team:
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf meinplusimjob.de

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 8:30 - 18:00

Samstag
von 8:30 - 12:30

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!

STOCKENHUT

APOTHEKE

Stockerhutweg 1 92637 Weiden Tel.: 0961/29281

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

vr-nopf.de

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank und profitieren von vielen Vorteilen. Denn wir sind unseren Mitgliedern verpflichtet.

Das bedeutet, dass Sie den Geschäftskurs demokratisch mitbestimmen, Einblick in unsere Unternehmenszahlen erhalten und am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt werden.

Das ist unser genossenschaftliches Prinzip, und genau das macht uns stark.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG